

**Vorschlag für Schutzmaßnahmen für die (arbeitende) Bevölkerung im Pandemiefall
(gestaffelt nach Gefährdungsgrad durch Arbeit/Umgebung etc.)**

WHO-Stufe 4/5

	Gefährdungsgrad		
Gefährdungsbeschreibung	Teilnahme am öffentlichen Leben: allgemeines Lebensrisiko	öffentliches Leben mit häufigen Publikumskontakten	Tätigkeiten in Kindergruppen, dauernder Kontakt mit (fraglich gesunden) Kindern erhöhtes Risiko
Beispielhafte Berufe	Verwaltungsangestellte/r Bürotätigkeit ohne besondere Publikumskontakte, Einzelbüroarbeitsplätze,	Verwaltung mit häufigem Publikumsverkehr, Großraumbüros, Verkäuferinnen, Kassiererinnen,	Kinder, Erzieherinnen, Lehrer/Innen, soz.päd. Familienhilfe, Pflegepersonal / Tätigkeiten in Heimen, Gemeinschaftseinrichtungen
Hygienemaßnahmen	allgemeine Hygienemaßnahmen: häufiges Händewaschen, sorgfältige Entsorgung von Papier-Taschentüchern	allgemeine Hygienemaßnahmen: häufiges Händewaschen, sorgfältige Entsorgung von Papier-Taschentüchern	Wie Spalte 1 und 2 (allg. Hygienemaßnahmen); zusätzlich Händedesinfektion mit Desinfektionsmittel (begrenzt viruzid), häufiges Lüften der Räume
Schutzausrüstung	-----	MNSchutz (OP-Maske)	MNSchutz (OP-Maske); „Dienstkleidung“, die am Arbeitsplatz bleibt
Arbeitsmedizinische Untersuchungen	-----	-----	Arbeitsmedizinische Beratung
Ergänzende Maßnahmen	Aufklärung der Bevölkerung durch Presseinformationen, Medien etc.	Aufklärung der Bevölkerung durch Presseinformationen, Medien etc.	Wie Spalte 1 und 2; zusätzlich spezielle Schulung Krankheitsbild, Hygieneschulung

Fortsetzung Vorschlag für Schutzmaßnahmen für die (arbeitende) Bevölkerung im Pandemiefall

...

(gestaffelt nach Gefährdungsgrad durch Arbeit/Umgebung etc.),

WHO-Stufe 4-5

	Gefährdungsgrad		
Gefährdungsbeschreibung	Möglicher/wahrscheinlicher Kontakt zu Krankheits-Verdächtigen /Erkrankten	Enger Kontakt zu Erkrankten	Intensiver/Gefährlicher Kontakt zu Erkrankten
Beispielhafte Berufe	Mitarbeiter in Arztpraxis, Ambulanz, Transport innerhalb d. Krankenhauses, Kabinenpersonal beim Bordservice (Flugzeug), Bodenpersonal (Flugzeug), Besucher von Patientenzimmer ohne Behandlungs-/Pflegemaßnahmen;	Pflegende Familienangehörige, Pflegeberufe, Ärzte, Personal Rettungsdienst, Bestatter	Intensivstation, diagnostisch tätiges medizinisches Personal (z.B. Bronchoskopie)
Hygienemaßnahmen	Wie Spalte 1 und 2 (allg. Hygienemaßnahmen); zusätzlich regelmäßige hyg. Händedesinfektion mit Desinfektionsmittel (begrenzt viruzid), häufiges Lüften der Räume	Wie Spalte 4; zusätzlich: hyg. Händedesinfektion nach jedem Material-, Objekt- und Patientenkontakt; Schleusenfunktion in Krankenzimmern mit entsprechenden Umkleidemaßnahmen und Hygienemaßnahmen oder Kohortenisolierung;	Wie Spalte 4; zusätzlich: hyg. Händedesinfektion nach jedem Material-, Objekt- und Patientenkontakt Schleusenfunktion in Krankenzimmern mit entsprechenden Umkleidemaßnahmen und Hygienemaßnahmen oder Kohortenisolierung;
Schutzausrüstung	MNS-Maske (Tbc-Maske N95) oder FFP 1-Masken für Kabinenpersonal von Flugzeugen, MNS-Maske (Tbc-Maske N95) oder FFP 1-Masken für Schutzbrillen waschbarer Schutzkittel (60°C) oder Einwegschutzkittel, Einweg-Handschuhe zusätzlich Schutzstiefel (Bestatter)	FFP 2-Masken, Schutzbrillen, über Dienstkleidung waschbarer Schutzkittel (60°C) oder Einwegschutzkittel, Einweg-Handschuhe, Bestatter: FFP2-Masken, über Hygiene-/Dienstkleidung Schutzkittel (waschbar 60°C) oder Einwegschutzkittel, täglicher Wechsel, Einweghandschuhe	FFP 3-Maske, Schutzbrillen, Schutzkleidung und waschbarer Schutzkittel (60°C) oder Einwegschutzkittel, Einweg-Handschuhe,

Arbeitsmedizinische Untersuchung	erforderlich , Beratung zu Hygienemaßnahmen u. Tragen von MNS-Masken	Einhaltung von TRBA 250, ABAS 609, arbeitsmedizinische Vorsorge §12, 15 BioStoffV Berücksichtigung Atemschutz ggfs. prophylaktische Behandlung Virustatika	Einhaltung von TRBA 250, ABAS 609, arbeitsmedizinische Vorsorge §12, 15 BioStoffV Berücksichtigung Atemschutz ggfs. prophylaktische Behandlung Virustatika
Ergänzende Maßnahmen	Hygieneschulung, Schulungen zu Übertragungswegen, infektiösem Material, Umgang mit Kranken, Impfungen gegen Influenza	Spezielle Schulungen zu Übertragungswegen, infektiösem Material Umgang mit Kranken, Impfungen gegen Influenza Beachtung Empfehlungen RKI	Spezielle Schulungen zu Übertragungswegen, infektiösem Material Umgang mit Kranken, Impfungen gegen Influenza, Beachtung Empfehlungen RKI
Ergänzende Schutzmaßnahmen, Materialbehandlung, Entsorgung	Separater Warteraum, bei Krankentransport Patient MNS-Maske (wenn möglich), Information des Zielbereiches, Desinfektion der Patientenkontakflächen, kontaminationsgefährdete Bereiche Wäsche/Textilien Routinewaschverfahren	Raum mit Schleusenfunktion, tägliche Wischdesinfektion d. patientennahen Flächen, alle Geräte/Medizinprodukte sind patientenbezogen zu benutzen, Geschirr in verschlossenem Behälter zur Geschirrspülmaschine, 60°C-Reinigung Wäsche/Textilien Routinewaschverfahren Entsorgung kontaminierter Abfälle gemäß LAGA -Richtlinie (EAK 180104), Transport von Leichen in flüssigkeitsdichten, desinfizierbaren Leichensäcken	Bei Transport von Patienten vorab Information des Zielbereiches, Patient MN-Schutz, regelmäßige Desinfektion der Patientenkontakflächen sowie Desinfektion bzw. Sterilisation der Geräte / Medizinprodukte Entsorgung kontaminierter Abfälle gemäß LAGA -Richtlinie (EAK 180104),

Erläuterungen:

Allgemeine Hygienemaßnahmen:

häufiges Händewaschen mit Flüssigseife / Seife aus Seifenspendern; Verwendung von Papierhandtüchern am Arbeitsplatz, in Einrichtungen, Restaurants etc., besondere Beachtung des Händewaschens vor Nahrungsaufnahme
im häuslichen Rahmen mindestens täglicher Wechsel von Handtüchern (Stoffhandtüchern), Waschen mit normaler Wäsche, 60°C ,

Vermeidung von Anniesen, Anhusten, bei Niesen direkte Verwendung von Papiertaschentüchern und sofortige Entsorgung in den Hausmüll (z. B. in Plastikbeuteln, die verschlossen werden können)
Vermeidung von Händegeben (insbesondere bei Infektionsverdacht), Vermeidung von Berührung der Augen, Nase oder Mund nach Kontakt mit Krankheitsverdächtigen
häufiges Lüften der Räume

Hygieneregeln bei Versorgung von Kranken siehe auch Spalte 4 und 5

Erklärung zu Mund-Nase-Schutz

Unter MNS-Schutz (Mund-Nasen-Schutz) werden medizinische Operationsmasken (OP-Masken) entsprechend dem europäischen Normentwurf prEN 14683 (2003) mit Filterwirkung von 95% gegen Bakterien verstanden,
Materialausstattung: mehrlagig, eng anliegend mit modellierbarem Nasenbügel; die Schutzwirkung **liegt unter der von partikelfiltrierenden Halbmasken FFP**

MN-Schutz in FFP1-Qualität:

MN-Schutz in mindestens FFP1- Qualität ist nach bisherigen Untersuchungen gut bei der MNS NIOSH N95 (Tbc-Maske) gegeben
(Vorschlag für arbeitende Bevölkerung ab Spalte 4; zu MNS-Masken (OP-Qualität) siehe auch Erklärungen Blatt 7

Bei der Zusammenstellung wurden die Ausführungen zum Arbeitsschutz beim Auftreten von Influenza (ABAS Beschluss 609) beachtet sowie die Angaben zur Müllentsorgung (nach Abfallschlüssel EAK 180104 gemäß LAGA-Richtlinie)

**Vorschlag für Schutzmaßnahmen für die (arbeitende) Bevölkerung im Pandemiefall
(gestaffelt nach Gefährdungsgrad durch Arbeit/Umgebung etc.)**

WHO-Stufe 5/6

	Gefährdungsgrad		
Gefährdungsbeschreibung	Teilnahme am öffentlichen Leben: allgemeines Lebensrisiko	öffentliches Leben mit häufigen Publikumskontakten	Tätigkeiten in Kindergruppen, dauernder Kontakt mit (fraglich gesunden) Kindern;erhöhtes Risiko
Beispielhafte Berufe	Verwaltungsangestellte/r Bürotätigkeit ohne besondere Publikumskontakte, Einzelbüroarbeitsplätze,	Verwaltung mit häufigem Publikumsverkehr, Großraumbüros, Verkäuferinnen, Kassiererinnen,	Kinder, Erzieherinnen,Lehrer/Innen, soz.päd. Familienhilfe, Pflegepersonal / Tätigkeiten in Heimen, Gemeinschaftseinrichtungen
Hygienemaßnahmen	allgemeine Hygienemaßnahmen, häufiges Händewaschen, sorgfältige Entsorgung von Papier-Taschentüchern, zusätzlich Händedesinfektion mit Desinfektionsmittel, häufiges Lüften der Räume	allgemeine Hygienemaßnahmen, häufiges Händewaschen, sorgfältige Entsorgung von Papier-Taschentüchern, zusätzlich Händedesinfektion mit Desinfektionsmittel, häufiges Lüften der Räume	Wie Spalte 1 und 2; zusätzlich Händedesinfektion mit Desinfektionsmittel (begrenzt viruzid), häufiges Lüften der Räume
Schutzausrüstung	MNSchutz (OP-Maske)	MNSchutz (OP-Maske), regelmäßiger Wechsel	MNSchutz (FFP1-Qualität)
Arbeitsmedizinische Untersuchungen	-----	Arbeitsmedizinische Beratung	Arbeitsmedizinische Beratung
Ergänzende Maßnahmen	Aufklärung der Bevölkerung durch Presseinformationen, Medien etc.	Aufklärung der Bevölkerung durch Presseinformationen, Medien etc. ggfs. Minimierung von Außenkontakten	Wie Spalte 1 und 2, zusätzlich spezielle Schulung Krankheitsbild, Hygienemaßnahmen frühzeitige Beachtung: Schließung von Gemeinschaftseinrichtungen

Vorschlag für die Schutzmaßnahmen für die folgenden Gefährdungsbereiche bleiben die gleichen wie bereits bei WHO-Stufe 4 –5 (siehe Blatt 2 – 4)

Gefährdungsbeschreibung	Möglicher/wahrscheinlicher Kontakt zu Krankheits-Verdächtigen /Erkrankten	Enger Kontakt zu Erkrankten	Intensiver/Gefährlicher Kontakt zu Erkrankten

Erläuterung:

Unter MNS-Schutz (Mund-Nasen-Schutz) in Spalte **1 und 2** werden medizinische Operationsmasken (OP-Masken) entsprechend dem europäischen Normentwurf prEN 14683 (2003) mit Filterwirkung von 95% gegen Bakterien verstanden, Materialausstattung: mehrlagig, eng anliegend mit modellierbarem Nasenbügel; die Schutzwirkung **liegt unter der von partikelfiltrierenden Halbmasken FFP**

MN-Schutz in mindestens FFP1- Qualität ist nach bisherigen Untersuchungen gut bei der MNS NIOSH N95 (Tbc-Maske) gegeben (Vorschlag für arbeitende Bevölkerung ab Spalte 3, da Risiko der Ansteckung in engen Kontakt mit Kindern deutlich erhöht ist